

Zeitschrift: Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Glarus
Band: 30 (1894)

Artikel: Zweiter Nachtrag zum Verzeichnis der Münzsammlung
Autor: Schindler, F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-585777>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anhang.

Zweiter Nachtrag zum Verzeichnis der Münzsammlung.

Von Dr. F. Schindler.

Vorwort.

Die Grundlage des Münzverzeichnisses, auf welche sich die folgenden Ergänzungen aufbauen, ist enthalten im XXV. Jahrbuche (pag. 89-163) des Histor. Vereins; seither vermehrte sich die Sammlung derart, dass schon einmal ein Nachtrag nötig wurde, welchen die Leser im XXVIII. Jahrbuche finden. Wir berücksichtigten darin vor allem eine bedeutende Schenkung alt-orientalischer und antiker Münzen, denen sich ein Nachtrag moderner Münzen anschloss. Damals glaubten wir, im Katalog selbst eine Einfügung in die Reihenfolge der schon geordneten Stücke unterlassen zu können. Inzwischen ist durch ziemlich zahlreiche Schenkungen, welche jeweilen im Protokolle der Jahresversammlungen angeführt sind, die Sammlung derart gewachsen, dass wir in dem vorliegenden zweiten Nachtrag von einer Nummerirung nicht mehr Umgang nehmen konnten. Wir befolgten dabei folgende Methode:

Das Verzeichnis schliesst sich direkt an das erste Verzeichnis an. Die Stücke, welche dort schon vorkommen, sind der Ordnung halber erwähnt, aber nur mit ihrer Nummer. — Die chronologische Ordnung in den einzelnen Staaten ist möglichst inne gehalten; Münzen, welche älter sind als Nummer 1 des alten Verzeichnisses, sind dadurch vorangestellt, dass wir einen Buchstaben vor die Grundziffer 1 setzten. So bedeutet also a¹, b¹ etc., dass diese Münzen der Ziffer 1 des ersten Verzeichnisses

voranstellen und zwar in der Reihenfolge der Buchstaben. — Münzen, welche zwischen vorhandene Ziffern einzuschieben sind, erhielten die vorangehende Ziffer; ihre Stellung ist mit Buchstaben angedeutet. So heisst z. B. 8^a, 8^b, 8^c, dass die bezeichneten Münzen in der Reihenfolge ihrer Buchstaben zwischen die ursprünglichen Ziffern 8 und 9 hineingehören. — Münzen, welche sich an die letzte Ziffer einfach anschlossen, erhielten lediglich die folgende Ziffer; Beispiel: Genf 8.

Mit diesem System ist unseres Erachtens auch der Raum für weitere Einfügungen gegeben.

Unter der Zahl der eingereichten alten Münzen erwiesen sich leider viele als so abgeschliffen, dass von einer Bestimmung keine Rede sein konnte. Die wenigen, welche sicher bestimmbar sind, werden in einem nächsten Nachtrage folgen, da sich bis dann ihre Zahl voraussichtlich noch vermehrt haben dürfte.

Neuere Münzen.

A. Schweizerische Münzen.

Schweiz: Helvetik 2, Eidgenossenschaft 3, 4 und 7.

Zürich: 1, 11 und 12. — Bern: 8 und 9.

Luzern: 3, dazu neu:

4^a Wappen (ohne Inschrift). | 1 Rappen 1804 . . . K.

5^a Kanton Luzern, Wappen, 1809. | 1 Batzen 10 Rappen . . . B.

8^a Kanton Luzern, Wappen. | 1 Rappen, 1839 . . . K.

8^b Kanton Luzern, Wappen. | 1 Rappen, 1843 . . . K.

(abweichendes Gepräge).

Schwyz: 3, 5, 8 und 10. Zug 1 und 4. Glarus: 1.

Freiburg: Stadt neu:

2. Moneta Reipub. Friburgensis, Wappen. | Sanctus
Nicolaus Kreuz, 1798 B.

Solothurn: 7.

Basel: Stadt, neu.

a¹ Moneta Basiliensis, Wappen. | Sanctus Kreuz B.

Dann Stadt 1, ferner neu:

1^a Moneta Nova Basilensis Wappen. | Domine conserva
nos in pace, Assis duplex B.

2^a Moneta Reipublicæ Basilensis, Wappen. | 1 Batzen,
1763 B.

Bistum, neu:

5^a Moneta nova Joa(nnis) Conr(adi) D. G. Kreuz mit
Wappen in der Mitte, 1718. | Principis episcopi Basi-
leensis, Reichsadler K.

Kanton: 7 und 10, dazu neu:

9^a Domine conserva nos in pace, Wappen. | Kanton
Basel, 3 Batzen, 1809 B.

11. Wappen (1 Heller) einseitig geprägt? B.

Schaffhausen, neu:

1. Moneta Nova Schaffusensis, Widder, Jahrzahl. |
Deus spes nostra est, Reichsadler, 1658 B.

2. Kanton Schaffhausen, Wappen. | $\frac{1}{4}$ Schweizer-
batzen, 1808 K.

Appenzell: 4, 6.

St. Gallen: Stadt 3, Kanton neu:

8^a Kanton St. Gallen, Wappen. | $\frac{1}{4}$ Schweizerbtz., 1808 K.
Ferner 9 und 10.

Graubünden: Kanton 4; neu:

1^a Kanton Graubünden, Wappen. | $\frac{1}{2}$ Schweizerbatzen,
1820 K.

Aargau 1. Thurgau 2. Tessin 4.

Waadt 1, 3; neu:

2^a Canton de Vaud, Wappen, 1811. | 5 Batzen . . . S.

Wallis 2.

Neuenburg 2, und neu:

a¹ He(nricus) Au(relius) Dux Long(ueveillæ) D(ei) G(ratia)
Pri(nceps) Novic(astri), Neuenburger-Wappen, 49. |
Oculi Domini et pax super justos, Kreuz an den
4 Enden gespalten, zwischen den Armen 4 Lilien.
1 Halbbatzen, geprägt 1649 B.

Genf neu:

- Nr. 8. République et Canton de Genève, Wert und
Jahrzahl. | Post tenebras lux, Wappen, 10 Cents,
1839 B.

B. Ausländische Münzen.

Frankreich neu:

- 5^a L. XIII Roy de France et de Nav, Kopf. | Lilien,
Liard de France, 1650 3 K.
8^a Ludovicus XV Dei gratia, Kopf. | Franciæ et Navarræ
Rex Lilienwappen, (1 liard) 1720 K.
8^b Ludov XV D Gratia, Kopf Ludwigs. | Franciæ et
Navarr Rex, Lilienwappen. $\frac{1}{2}$ sol, 1770 K.
8^c Ludow XV D Gratia, Kopf. | Franc et Navarr rex,
Wappen, 1773, 1 liard K.
8^d Ludovicus XV Dei Gratia. Kopf. | Franciæ et Nav.
rex, Lilienwappen, 170?, $\frac{1}{2}$ sol K.
11^a Ludov XVI D. Gratia, Kopf. | Franciæ et Nav. rex,
 $\frac{1}{2}$ sol, 1782 K.
Ferner 12, 13, 14, 16; wieder neu:
17^a Républ. française, weibl. Kopf mit phryg. Mütze. |
Deux centimes, l'an 5 K.
Ferner 18, 21, 24, 28;
24^a République française, Kopf. | Liberté Egalité
Fraternité, 5 francs, 1849 S.
29^a Napoléon III, empereur, Kopf. | Empire français,
50 cts., 1859 S.
32^a République française, weiblicher Kopf. | Liberté,
Egalité, Fraternité, 1 cent, 1884 K.

Kirchenstaat; neu:

- 6^a Gregorius XVI, Pont. Max, Wappen. | Mezzo
baiocco, 1842 K.
Ferner 7, 14, 15.

Italienische Staaten und Städte.

a) *Regno Lombardo-Veneto* 2, neu:2^a Regno lombardo veneto, Krone. | 5 centesimi, 1839 K.3^a Impero Austriaco, Doppeladler. | 5 centesimi, 1852 K.

Ferner 5.

b) *Mailand* neu:4 Joseph II D. G. R. Imp. S. Aug. G. H. et B. Rex
A. A. Kopf des Kaisers. | Mediolani et Mant dux,
Wappen von Mailand und Mantua, 1782, gross S.c) *Genua* neu:Genuesischer Goldgulden. CONRAD V. REX. ROMAN... G.
Kreuz. — (König Konrad III, der Staufer, verlieh
der Republik Genua im Jahre 1138 das Münz-
recht; zum Dank für diese Vergünstigung setzten
die Genuesen Jahrhunderte lang Konrads Namen
auf ihre Münzen. Das Alter der Münze wird also
schwerlich genau zu bestimmen sein; wahrschein-
lich kam sie bei einem der italienischen Feldzüge
in den Besitz eines Schwanders. Pfr. P. Kind).e) *Sardinien* 1, dann neu:3. Car Felix D. G. Rex Sar Cyp et Hier, 1826, Wert. |
Wappen von Sardinien, Adler, 5 cent., 1826 K.4. Car Felix D. G. Rex Sar Cyp et Hier, Kopf, 1830. |
Dux Sab Genuæ et Montisf Princ Ped etc. Wappen
lire 5 S.5. Car Albertus D. G. Rex Sard Cyp et Hier, Kopf
1835. | Dux Sab Genuæ et Montisf Princ Ped etc.
Wappen (Sav.-ital. Kreuz) 5 lire S.k) *San Marino* 1, neu:

2. Repubblica di S. Marino, Wappen. | 10 centesimi, 1875 K.

m) *Governo provvisorio* 2, 3.

Königreich Italien, neu A:

a¹ Regno d'Italia, Krone, Wertangabe. | Napoleone
imperatore e re, Kopf Napol., 1 cent., 1810 . . K.4^a Vittorio Emanuele Re Eletto. Ital. Wappen. | Governo
della Toscana, 1 cent., 1859 K.

- 4^b id. | id. 5 centesimi, 1859 K.
 Dann B 2 und 3, endlich (6 steht noch aus)
 7. Regno d'Italia, Wappen, Wert. | Vittorio Eman. II,
 Kopf, 1 lira, 1862 S.

Belgien neu:

- a² Leopold premier, roi des Belges, L, darüber Krone. |
 L'union fait la force, Löwe mit der Konstitution
 belge, 1 cent., 1861 K.
 Ferner 2, 3, 5 und 6.

Deutsches Reich neu:

- 8^a Jos. II D G R I S A Ge Hu Bo Rex A. A. Kopf. |
 $\frac{1}{2}$ Kreuzer, 1782 K.
 8^b idem. | 1 Kreuzer, 1790 K.
 Ferner 11.
 12^a Franc II D G R I S A Germ Hu Bo Rex, Kopf. |
 Arch Aust D Burg Loth M B Het Wappen, 20, 1803 B.

Preussen:

- a⁴ Monogramm F(rid.) R(ex), gekrönt. | Solidus regni
 Pruss; 1783 K.
 1^a Friedr. Wilh. IV, König v. Preussen, Kopf. | 12 einen
 Thaler Scheidemünze. 2 $\frac{1}{2}$ Silbergroschen, 1849 B.
 Ferner 2, 3, 4, 5.

Baiern:

- 1^a Max Eman. H I B C und Kopf. | Landmünz, Löwe
 mit Wappen, 15, 1717 S.
 4^a D G Max. Jos. U B & P S D C P R S R I A & E L L,
 Kopf. | In Deo Consilium, Wappen, 20, 1774 S.
 Dann 7, 9; ferner
 10^a Wappen. | 2 Pfennig, 1848 K.
 Endlich 14 und 15.

Baden:

- 1^a Grossherzogtum Baden, Wappen, 1811. | 1 Kreuz. K.
 Dann 2; ferner
 4^a Leopold, Grossherzog von Baden, Kopf. | 1 Kreuz.
 1840 - 42 K.

Dann 5 und 8; endlich

- 8^a Friedrich, Herzog von Baden, Kopf. | $\frac{1}{2}$ Kr., 1856 K.
und 10 und 11.

Württemberg.

- 1^a Wappen. | Königl. Württemb. Scheidemünze, Monogramm F R, VI Kreuzer, 1809 B.
Ferner 4 und 7, neu.

- 6^a Wappen. | Scheidemünze, $\frac{1}{4}$ Kreuzer, 1869 . . . K.

Sachsen. b) Königreich.

- a¹ Friedrich August, König von Sachsen, Brustbild.
Zehn eine feine Mark, Wappen, 1820 (Thaler) . S.
Ferner 1 und 2, und

- 1^a Königreich Sachsen, Wappen. | Scheidemünze,
1 Pfennig, 1868 K.

d) Sachsen-Meiningen:

2. Herz. S. Meiningen, Wappen. | $\frac{1}{2}$ Kreuzer, Landmünze, 1829 K.

e) Sachsen-Weimar-Eisenach:

1. Grossherzogtum Sachsen-W.-E., Wappen. | Scheidemünze, 2 Pfennige, 1865 K.

Hessen:

- 5^a H(essen) D(armstadt), Wappen. | 2 Kreuzer, 1743.
C C P B.

- 5^b Hessen-Darmstadt, Wappen. | 1 Zollpfennig (undeutlich) K.

- 6^a G. H. K. M., Wappen. | 1 Heller, 1850 K.

Nassau:

- 2^a Herzogtum Nassau, Wappen. | Ein Kreuzer, 1838 K.
Ferner 3 und 4.

Braunschweig.

3. Herzogtum Braunschweig, springendes Perd. | 60
einen Thaler, Scheidemünze, $\frac{1}{2}$ Groschen, 1859 B.

Schwarzburg-Sondershausen.

1. Fürstent. Schwarzburg-Sondershausen, Wappen. |
Scheidemünze, 3 Pfennig, 1858 K.

Anhalt:

1. Herzogtum Anhalt, Wappen. | 120 einen Thaler,
Scheidemünze, 3 Pfennig, 1861 K.

Westphalen:

- a¹ H N (Hieronimus Napoleon) König von Westphalen,
2 Cent., 1812 K.

Hannover:

1. Königreich Hannover, springendes Pferd. | 30 einen
Thaler, Scheidemünze, 1 Groschen, 1858 B.

Julich-Berg:

1. Gekröntes Monogramm. | $\frac{1}{4}$ Stuber, 1764 K.
2. Julich und Bergische Landmünze, Monogramm. |
 $\frac{1}{2}$ Stuber, 1790 K.

Deutsche Städte:

Hamburg 1; ferner

2. Wappen. | 1 Schilling, Hamb. cour., 1855 S.

Frankfurt.

- a¹ Adler, 1760. | XII Heller, Reichsstadt K.
b¹ Stadtmünze, Adler. | 3 B.
1^a Adler F. | 1 Heller, 1824 K.
1^b F. Stadt Frankfurt, Adler. | 1 Heller, 1841 K.

Ulm.

1. Ulm, Wappen | unleserlich, 1 Kreuzer K.

Aachen.

1. XII Heller, Reichsstadt Aachen. | Reichsadler, 1767 K.

Oesterreich, neu:

- 1^a M. Theresia D. G. R. Imp. Ge Hu Bo Reg, Kopf
der Kaiserin. | Archid Aust Dux Burg Co Tyr, 1768,
Doppeladler, 20 Kreuzer B.
1^b M. Ther. D G R I H B R A A M Burg, Wappen. |
 $\frac{1}{2}$ Kreuzer, 1772 K.
1^c M. Ther D G R I H B R A A M Burg, Wappen. |
1 Kreuzer, 1772 K.
1^d Kai. Kön. Erbländische Scheidemünz, Doppeladler. |
12 Kreuzer, 1795 B.

Dann 5; ferner

- 5^a Franz, Kais. v. Oest. Ko z Hu Bo Gal und Lod,
Kopf. | Scheidemünze der Wiener Währung.
1 Kreuzer, 1812 K.

Dann 12, 13, 15, 16, 19, 21, und endlich

- 20^a Franc Jos I D G Austriæ Imperator, Kopf. | Hungar
Bohem Gal Lod Ill Rex A A, 1872, Doppeladler,
10 Kreuzer S.

Kronenwährung:

22. Doppeladler. | 2 (Heller), 1893 K.

Ungarn, neu:

6. Magyar Kiralyi Valto Penz, Wappen. | 1 (Kreuzer),
1872, 1885 K.
7. idem. | 4 Kreuzer, 1881 K.

Niederlande: 3, neu.

6. Königrick der Nederlanden, Wappen, Jahrzahl. |
1 cent, 1877 K.

Luxemburg: 2.

England: 1, 6, 9, 11.

Spanien: 6, neu.

- 6^a Fernan 7^o Rey Constitucional, Wappen, Jahrzahl. |
Provinc de Barcelona, Wappen, 3 Quar, 1823 K.
10. Quinientas Piezas en Kilogr, Löwe mit Wappen,
doscentimos. | Dos Granos, Ruhegestalt des Frie-
dens, 1870 K.
11. Docientas Piezas en Kilog., Löwe mit Wappen,
cinco centimos. | Cinco granos, Ruhegestalt des
Friedens, 1870 K.

Portugal, neu:

- a¹ Ludovicus I Port et Alg. Rex, Krone, 1876. | 50 Reis S.
2. Don Luiz I Rei de Portugal, Kopf des Königs. |
V Reis, 1882 K.
3. idem. | X Reis, 1883 K.

4. Carlos I Rei de Portugal, Kopf des Königs, 1891. |
 5 Reis K.
 5. idem. | 10 Reis, 1891 K.
 6. idem. | 20 Reis, 1891 K.

Dänemark, neu:

- a¹ Gekröntes C 7 (Christian VII). | 1 Skilling Danske
 K. M. 1771 K.
 Dann 2 und 3; endlich
 2^a Fridericus VII D G Daniae V G Rex, Kopf. | Krone,
 Scepter, Degen, darunter 1 R B S 1853 . . . K.

Norwegen 1, neu:

2. Brodrafolkens Val, gekröntes O II. | 10 Oere, 1876 S.

Russland:

- 7^a P(aul) I, mit Krone. | 1 Kopeke, 1799 . . . K.
 10^a Russischer Doppeladler mit Krone. | 5 Kopeken, 1840 K.

Griechenland:

- a¹ Basileia the Hellados, Wappen. | 1 Lepta, 1840 . K.

Ostindien:

- 4^a Victoria Queen, Kopf. | East India Company,
 $\frac{1}{4}$ Rupee S.

Hongkong:

1. Hongkong, one mil, 1866. | Chines. Wertzeichen K.
 (Münze nach Art der chinesischen durchlocht.)

Indochine française:

1. Ruhende Gestalt der Republik. | Piastre de com- S.
 merce, titre 0,900, poids 27,205 grammes . . . S.

Portug. Indien:

1. Ludovicus I Portug et Algarb rex, Kopf. 1881. |
 India Portugueza, Wappen, Quarto de Rupia . S.
 2. id. | id. meia rupia, 1881 S.
 3. id. | id. una rupia, 1882 S.

Ostafrika.

1. Imperial British East Afrika Company, Wage, arab.
 Wertzeichen, 1888 | one Rupee, Mombosa, Light
 and liberty, gekrönte Sonne S.

Nordamerika, Vereinigte Staaten, 1, 2, 3, 5, neu:

6. United States of America, Freiheitsgöttin mit
Wappen. | One dime (10 cents), 1891 S.

7. United States of America. Lorbeergekrönter Kopf
der Freiheit. | One dime, 1892. S.

Brasilien:

2^a In hoc signo vinces, Wappen (Globus). | Petrus I
D. G. Const. Imp. et Perp. Bras. Defensor 40 (reis)
1824 K.

Medaillen.

Bronce-Medaille zu Erinnerung an Hans Conr. Escher v. d. Linth.

Jo. Escherus Limagianus Turicensis, Brustbild Eschers N
24. Aug. 1767, O 9 Mart 1823. | Ingenio Candore Virtute
civis optimus, in Eichenkranz.

Schützenfest-Medaille 1892, Bronze.

Eidgenössisches Schützenfest Glarus 1892, Landeswappen
in Eichen- und Lorbeerkrantz. | „Gedenkt der Taten Eurer
Väter“, Helvetia, auf den Schweizerschild gestützt, weist nach
oben; im Hintergrunde Glarus mit dem Vorderglärnisch.

Kupfer-Medaille auf Ludwig XIV.

Ludovicus XIII D. G. Fr et Nav Rex, Brustbild des Königs. |
Il montre une route assurée, Reiterstandbild. 1676.

2 BronceMedaillen auf Napoleon 1.

Héros Buonaparte, Brustbild. | Les fruits de ses actions.
Buonaparte général en chef de la brave armée d'Italie,
Brustbild Napoleons. | Voilà soldats valeureux le fruit de vos
travaux. Sitzende Gestalt der Sieger mit Lorbeerzweig, 1796.

Kupfer-Medaille auf den Herzog von Orleans.

Louis Philippe I roi des Français, Kopf des Königs. |
L'armée au duc d'Orléans prince royal, Reiterbild des Prinzen.
MDCCCXLII.